

Die Schauspieler im  
**Theater in der Josefstadt**

unter der Führung von

**Mag Reinhardt**

Anfang 8 Uhr

Montag den 23. Juni 1930

Anfang 8 Uhr

# Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von **Franz und Paul v. Schönthan**

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Neugebauer
Friederike, dessen Frau . . . . .	Woiwode
Paula, deren Tochter . . . . .	Wessely
Dr. Neumeister . . . . .	Hörbiger
Marianne, seine Frau . . . . .	Baust
Karl Groß . . . . .	Hermann Thimig
Emil Groß, genannt Sternack, dessen Sohn . . . . .	Hans Thimig
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	Huao Thimig
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	Gekner
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Löffler
Weißner, Schuldiener . . . . .	Daghofer

Regie: Hugo Thimig

Bühnenbilder und Kostüme: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dvoršky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Herren- und Damenkostüme aus dem Theater-Ausstattungs-Etablissement Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 14  
Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Zosser, I., Singerstraße 4  
Schmuck: „Verlobung“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Dienstag	den 23. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Die Füllfeder (Letzte Aufführung)
Mittwoch	den 25. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Der Raub der Sabinerinnen
Donnerstag	den 26. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Der Raub der Sabinerinnen
Freitag	den 27. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Der Raub der Sabinerinnen
Samstag	den 28. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Der Raub der Sabinerinnen
Sonntag	den 29. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Der Raub der Sabinerinnen
Montag	den 30. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Der Raub der Sabinerinnen

Der Kartenverkauf für die oben angezeigten Vorstellungen findet täglich von 9 bis 2 Uhr und von 3 bis  $\frac{1}{2}$  5 Uhr an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt (Telephon Nr. A-22-4-20) und im Rotenturmbasar, Kabine 11 (Telephon R-29-1-35), statt

**Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum während der ganzen Vorstellung in kühler Temperatur**